

Planungsleistungen für die Neugestaltung -Hainstraße- in Neustadt an der Weinstraße / OT Gimmeldingen

Vergabenummer: 180, Vo - 46/2026-240

Aufgabenstellung und Leistungsbeschreibung

1 Anlass

Die Hainstraße im Neustadter Ortsteil Gimmeldingen soll grundlegend ausgebaut werden, um bestehende Mängel zu beseitigen und die Infrastruktur nachhaltig zu verbessern. Hauptgrund für die Maßnahme ist der stark sanierungsbedürftige Zustand der Straße, der sich in zahlreichen Schäden und flächendeckenden Verformungen der Fahrbahn widerspiegelt.

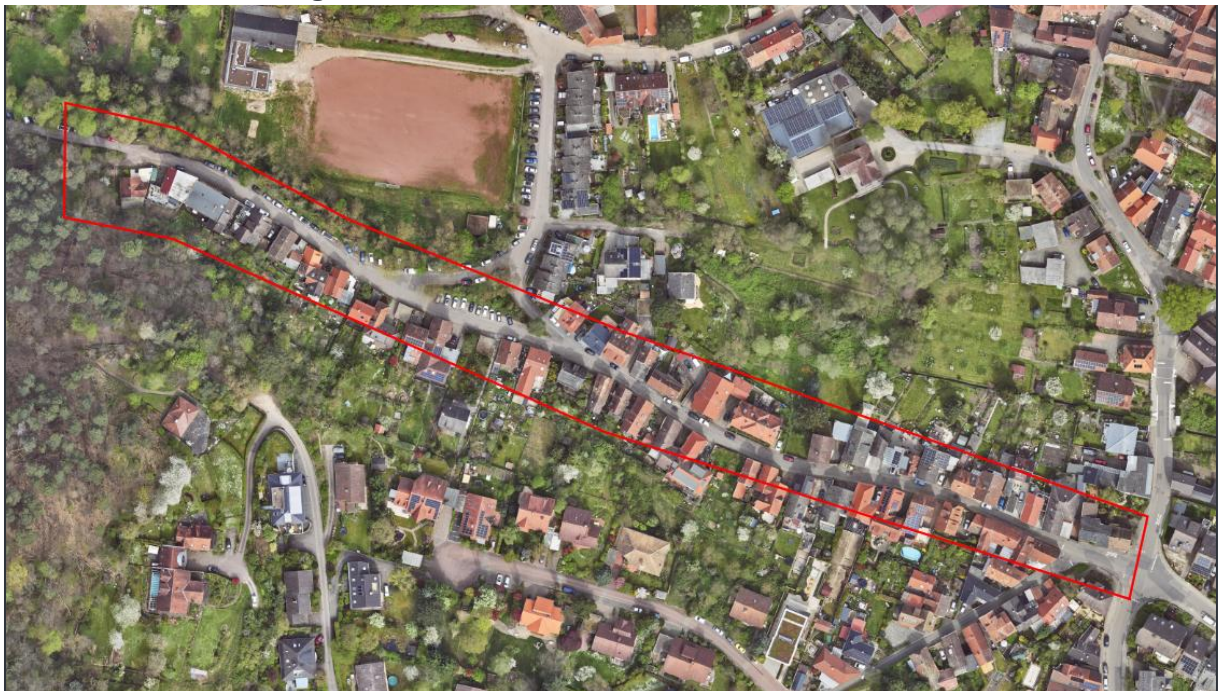
Im Zuge der Baumaßnahme ist neben der Erneuerung der Fahrbahn auch eine Überarbeitung der veralteten Infrastruktur vorgesehen. Hierzu zählen insbesondere die Modernisierung der Ver- und Entsorgungsleitungen sowie der Kanalanlagen.

Durch den Ausbau soll die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer erhöht werden. Gleichzeitig wird angestrebt, die Aufenthaltsqualität im Straßenraum zu verbessern und die Hainstraße zukunftsfähig zu gestalten. Ziel ist es, die begrenzten Platzverhältnisse bestmöglich zu nutzen und – soweit möglich – Elemente einer grünen Infrastruktur (z.B. Klimapflaster) in die Planung zu integrieren.

2 Beschreibung der Maßnahme

Ausbaubereich:

Die Hainstraße soll im Abschnitt zwischen der Peter-Koch-Straße und dem Ortsausgang auf einer Länge von rund 460 Metern ausgebaut werden. Die gesamte Ausbaufäche umfasst etwa 4.500 m². In die Planung werden zudem die Anschlussbereiche der Heidenburgstraße sowie der Talwiesenstraße einbezogen.



Lage und Charakteristik:

Die Straße befindet sich im Ortsteil Gimmeldingen, am westlichen Ortsrand. Sie zeichnet sich durch einen ruhigen, dörflich geprägten Charakter aus und ist ein typisches Beispiel für die historisch gewachsene Wohnstruktur des Ortsteils. Sie liegt innerhalb des alten Siedlungskerns von Gimmeldingen und ist in das kleinteilige Straßennetz des Dorfes eingebunden, abseits übergeordneter Verkehrsachsen. Dadurch weist sie nur ein geringes Verkehrsaufkommen auf und dient überwiegend dem Anliegerverkehr.

Die Straße ist schmal ausgebildet und folgt keiner streng geradlinigen Führung, was ihren gewachsenen, nicht planmäßig angelegten Ursprung widerspiegelt. Die Bebauung ist überwiegend geschlossen bis halboffen und besteht vornehmlich aus ein- bis zweigeschossigen Wohnhäusern. Viele Gebäude stammen aus älteren Bauphasen.

Ihre Lage am Rand des Siedlungsbereichs schafft einen unmittelbaren Bezug zum Landschaftsraum: In kurzer Entfernung befinden sich Waldflächen sowie der örtliche Sportplatz, die den Übergang vom bebauten Ort in den Freiraum markieren und das Umfeld der Straße prägen. Die Straße folgt der Topographie und weist entsprechende Längs- und Querneigungen auf.

Straßendaten:

Die Hainstraße ist eine Straße mit Begegnungsverkehr und weist eine im Mittel etwa 5,5 m breite Fahrbahn auf, deren Breite jedoch abschnittsweise variiert. Die durchschnittliche tägliche Verkehrsbelastung (DTV) wird aktuell noch ermittelt.

Die Fahrbahn ist durchgängig in Asphaltbauweise hergestellt. Durchgehende Gehwege sind nicht vorhanden; lediglich in einzelnen Abschnitten bestehen Bereiche, die als Gehwege genutzt werden können. Diese Teilstücke sind durch Natur- und Betonbordsteine von der Fahrbahn abgesetzt. Stellenweise wurden Pflasterflächen hergestellt.

Sofern Entwässerungsrinnen vorhanden sind, bestehen diese aus Naturstein und sind in unterschiedlichen Breiten ausgeführt. Gemessen auf Abschnitten von je ca. 100 m Länge, weist die Straße Längsneigungen zwischen 3,24 % und 4,87 % auf.





Technische Infrastruktur:

Der bestehende Kanal soll in geschlossener Bauweise saniert werden. Dies erfolgt durch den Eigenbetrieb Stadtentsorgung Neustadt (ESN), der diese Leistung plant und ausschreibt. Die Arbeiten sind mit dem ESN abzustimmen und zu koordinieren.

Die Versorgungsleitungen (Gas, Wasser, Strom) der Stadtwerke Neustadt (SWN) werden vollständig erneuert; hierbei kann die Trassenführung optimiert werden.

Weitere Versorgungsträger (Telekom, Deutsche Glasfaser usw.) wurden über den geplanten Ausbau informiert und werden im Rahmen eines Koordinierungsgesprächs im weiteren Planungsverlauf beteiligt.

Planungsziel:

Ziel ist es, den vorhandenen Straßenraum optimal zu nutzen und die Verkehrssicherheit herzustellen. An ausgewählten Stellen sollen Optimierungsmöglichkeiten geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt werden.

Im Rahmen der Straßensanierung sollen ökologische Aspekte berücksichtigt und bestmöglich realisiert werden.

Die Straße soll in Pflasterbauweise hergestellt werden.

Ausführung:

Nach aktuellem Stand soll die Straße in **zwei Bauabschnitten** hergestellt werden. Für jeden Bauabschnitt wird derzeit eine **Bauzeit von etwa 6 Monaten** veranschlagt.

Die endgültige Bauzeit hängt insbesondere von folgenden Faktoren ab:

- Der finalen Abstimmung mit dem **Eigenbetrieb Stadtentsorgung Neustadt (ESN)**
- Den Planungen der **Stadtwerke Neustadt (SWN)**

3 Honorargrundlage und Leistungsbeschreibung

Die **anrechenbaren Kosten** betragen für die Objektplanung Verkehrsanlagen **1.100.000 € (netto)**.

Das Vorhaben ist in **Honorarzone III** einzustufen.

Für die Planungsbegleitende Vermessung sind 0,45 ha anzunehmen.

Es werden hierfür 550 Verrechnungseinheiten angesetzt.

Es erfolgt eine **stufenweise Beauftragung**.

Zunächst werden dem Auftragnehmer ausschließlich die Leistungen der **Stufe 1** übertragen. Optional werden dem AN dann die Leistungen der Stufe 2 zu gegebener Zeit übertragen. Ein Rechtsanspruch auf Übertragung der Stufe 2 besteht nicht.

Die Stufen enthalten dabei folgende Leistungen:

Stufe 1	Grundleistungen der LPH 1 bis 4 Planungsbegleitende Vermessung Besondere Leistungen der LPH 3
Stufe 2	Grundleistungen der LPH 5 bis 8 Besondere Leistungen der LPH 5, 7 und 8

Es werden folgende Fristen festgelegt:

Fristen	
---------	--

Baubeginn	2.Quartal 2027
Entwurfsplanung	bis 31.08.2026
Ausführungsplanung	bis 28.02.2027
Ausschreibungsunterlagen	bis 28.02.2027

Fristen nach Leistungsphasen

Grundleistungen	
Leistungsphasen 1 bis 3	bis 31.08.2026
Leistungsphase 4	bis 31.08.2026
Leistungsphase 5 bis 6	bis 31.01.2027
Leistungsphase 7	bis 31.01.2027
Leistungsphase 8	bis 31.03.2028
Leistungsphase 9	entfällt

Besondere Leistungen	
Leistungsphase 3	siehe Grundleistungen LPH 3
Leistungsphase 5	siehe Grundleistungen LPH 5
Leistungsphase 7	Siehe Grundleistungen LPH 7
Leistungsphase 8	siehe Grundleistungen LPH 8